

An das
Kulturreferat

Per Mail an
Beschlusswesen.kult@muenchen.de
SPD/Volt-Fraktion
StR Roland Hefter
Die Grünen/Rosa Liste-Fraktion

Facharbeitskreis Tourismus

Vorsitzende:

Monika Burger
Rosenheimer Straße 207,
81671 München
Telefon: 089 / 4900 1585
E-Mail: monika_burger@web.de

Geschäftsstelle:

Burgstraße 4, 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 210 75
Telefax: 089 / 233 – 212 66
E-Mail:
behindertenbeirat.soz@muenchen.de

Datum
27.09.2023

StR-Antrags-Nummer: 20-26 / A 04147

der Fraktionen Die Grünen/Rosa Liste und SPD/Volt vom 12.09.2023 Brandschutzsicherheit im Valentin-Karlstadt-Musäum gewährleisten, Investitionen nachhaltig gestalten und die Barrierefreiheit unterstützen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Facharbeitskreis Tourismus im Behindertenbeirat München (FAK) unterstützt, in Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten, Herrn Oswald Utz, den Antrag.

Das Valentin-Karlstadt-Musäum steht in besonderem Maße für das Lebensgefühl in München und zählt deshalb zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten. Umso wichtiger ist es, dieses Museum allen Menschen zugänglich zu machen.

Gemäß Art. 6 (4) BayDSchG sind bei Baumaßnahmen „auch die Belange von Menschen mit Behinderung und von Menschen mit sonstigen Mobilitätsbeeinträchtigungen zu berücksichtigen.“ Die Stadt München verpflichtete sich zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Sie hat deshalb den Art. 10. Abs. 1 Satz 1 umzusetzen, dem gemäß Neu-, Um- und Erweiterungsbauten den allgemein anerkannten Regeln der Technik barrierefrei gestaltet werden sollen.

Es darf nicht sein, dass der Denkmalschutz die Barrierefreiheit verhindert und durch die nunmehr geplanten Brandschutzmaßnahmen die Verbesserung der Barrierefreiheit aus dem Blick gerät.

Für den in der Sitzungsvorlage 20-26 / V 11026 geplanten Interimsbetrieb im Innenhof des Isartors ist die barrierefreie Auffindbarkeit, Zugänglichkeit und Nutzbarkeit sicherzustellen.



Dies geschieht dadurch, dass der Boden mit Matten abgedeckt wird sowie gut lesbare und leicht verständliche schriftliche Informationen geboten werden. Bei allen bisherigen Ausstellungen war das nicht der Fall. Nur die „Münchner Feuerzangenbowle“ geht mit gutem Beispiel voran.

Der FAK geht davon aus, dass bei Antwortschreiben und Beschlussvorlagen immer Bezug auf die Inhalte dieser Stellungnahme genommen wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Monika Burger
Vorsitzende

gez.

Werner Graßl
stellv. Vorsitzender